



Einstiegsgehälter von Zeitoffizieren in der zivilen Wirtschaft

Eine Zusammenfassung der Daten

Dipl. Inform. (univ) Ronny Nantke
November 2013

Vorwort

Jedes Jahr scheiden hunderte Zeitoffiziere nach dem Ablauf ihrer Verpflichtungszeit aus der Bundeswehr aus und wechseln in die zivile Wirtschaft. Dabei stehen nicht wenige vor dem Problem, dass sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses eine Gehaltsvorstellung angeben müssen. Eine falsche Angabe kann das vorzeitige Aus im Rennen um einen neuen Arbeitsplatz bedeuten. Doch wie hoch ist eine angemessene Vergütung für eine Führungskraft, die bei der Bundeswehr eine einzigartige Ausbildung, einen abwechslungsreichen Job mit teilweise außergewöhnlichen Belastungen hinter sich hat?



Mit dieser Frage habe ich mich im Rahmen meiner Masterarbeit unter Anleitung von Professor Dr. Andreas Brieden von der Universität der Bundeswehr München auseinandergesetzt. Dabei habe ich versucht, mit Hilfe einer statistischen Analyse der Einflussfaktoren eine Gleichung aufzustellen, die eine Prognose für das Einstiegsgehalt auf Grund verschiedener Werdegänge innerhalb der Bundeswehr zulässt. Leider war das Ergebnis nicht so, wie ich es mir gewünscht habe. Daher habe ich mich entschieden, neben der statistischen Analyse auch eine Zusammenfassung mit den durchschnittlichen Einkommen für die einzelnen Merkmale zu erstellen.

Das Kernelement dieser Arbeit basiert auf einer großen Online-Umfrage. Ohne die zahlreichen Teilnehmer, die mit ihren Antworten die Daten für die Auswertung geliefert haben, wäre meine Masterarbeit nicht möglich gewesen: Daher möchte ich mich **bei allen Teilnehmern ganz herzlich bedanken!** Als Dankeschön gibt es, wie versprochen, die Excel-Tabelle mit den Rohdaten. Besonders herausheben möchte ich dabei das Alumninetzwerk der Bundeswehruniversitäten: Nach dem Gruppennewsletter sind die Teilnehmerzahlen rasant gestiegen.

Noch eine kleine Anmerkung vorweg: Meine Zusammenfassung ist keine wissenschaftliche Arbeit und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit. Sie basiert lediglich auf den von den Teilnehmern eingegeben Daten und dient zur Information.

Ich hoffe, ich kann mit dieser Zusammenfassung den Kameraden, die in den nächsten Monaten die Bundeswehr verlassen, eine Hilfestellung auf dem Weg zu ihrem Traumjob bieten. Für Rückfragen stehe ich jederzeit über Xing zur Verfügung.

Schrobenhausen, im November 2013

Ronny Nantke

Informatik 2001

International Management 2013

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Glossar	3
1 Allgemeine Informationen zur Umfrage	4
1.1 Anzahl der Datensätze	4
1.2 Geschlecht der Teilnehmer	4
1.3 Private Situation	4
1.4 Entwicklung der Einstiegsgehälter von 1984 bis 2013	5
2 Ergebnisse der statistischen Analyse	6
3 Darstellung der durchschnittlichen Einstiegsgehälter	7
3.1 Gesamtdurchschnitt	7
3.2 Private Lebenssituation	8
3.3 Besoldungsstufe	8
3.4 Verwendungsbereich	9
3.5 Studienrichtung	9
3.6 Aufbaustudium Master of Business Administration	10
3.7 Region	10
3.8 Branche	12
3.9 Unternehmensgröße	13

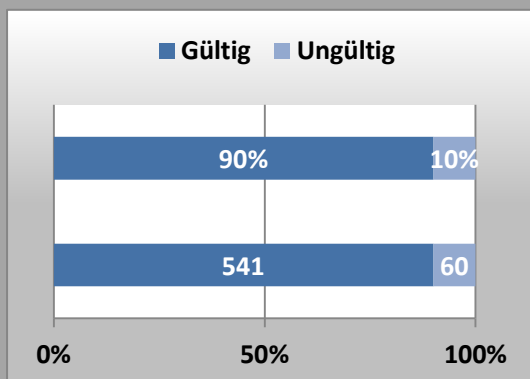
Glossar

In diesem Abschnitt sind einzelne Begriffe erläutert, wie sie im Kontext dieses Dokuments zu verstehen sind.

<i>Einstiegsgehalt</i>	Innerhalb dieses Dokuments wird mit Einstiegsgehalt der Lohn bezeichnet, den die Zeitoffiziere nach Beendigung ihrer Dienstzeit in der zivilen Wirtschaft von ihrem neuen Arbeitgeber erhalten. Falls nicht anders angegeben, enthält der Wert sowohl den fixen als auch den variablen Anteil.
<i>Zivile Wirtschaft</i>	Unter zivile Wirtschaft sind alle öffentlichen und privaten Arbeitgeber gemeint, außer der Bundeswehr.
<i>Zeitoffiziere</i>	Zeitoffiziere sind Soldaten in der Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes, die sich für eine bestimmte Zeit verpflichtet haben, in der Bundeswehr zu dienen.

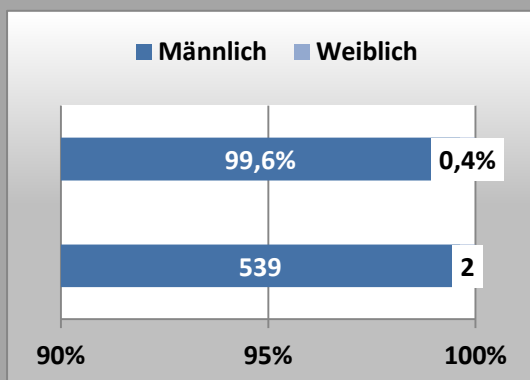
1 Allgemeine Informationen zur Umfrage

1.1 Anzahl der Datensätze



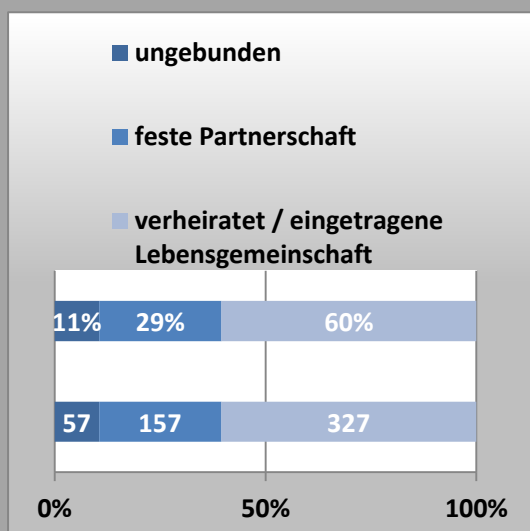
Die Umfrage wurde vom 15.07.2013 bis zum 18.08.2013 auf der Online-Plattform www.studentenforschung.de veröffentlicht. Von 601 Teilnehmern waren 60 Datensätze ungültig, weil elementare oder zu viele Fragen unbeantwortet waren.

1.2 Geschlecht der Teilnehmer



Wenig überraschend ist die niedrige Frauenquote, da im Jahr 2013 der erste Jahrgang von Zeitoffizieren ausscheidet, der für Frauen zugänglich war. Von den 541 Datensätzen stammen gerade einmal 2 von Frauen, das entspricht 0,4%.

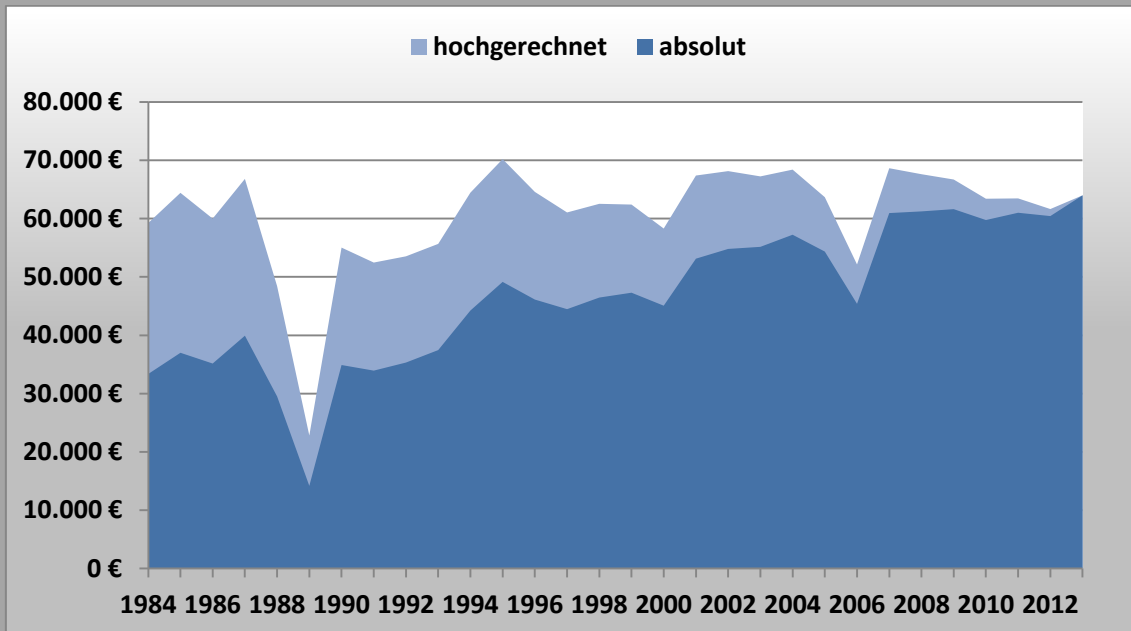
1.3 Private Situation



Zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens aus der Bundeswehr sind nur noch wenige Offiziere ungebunden. Fast 90% sind verheiratet oder leben in einer festen Partnerschaft.

1.4 Entwicklung der Einstiegsgehälter von 1984 bis 2013

Insgesamt liegen Einstiegsgehälter von 1984 bis 2013 vor. Während, bis auf wenige Ausreißerjahrgänge, die durchschnittlichen Einstiegsgehälter in absoluten Zahlen kontinuierlich steigen, ergibt sich ein vollkommen anderes Bild, wenn man die Einstiegsgehälter der alten Jahrgänge auf das Jahr 2013 mit einer jährlichen durchschnittlichen Lohnsteigerung / Inflationsbereinigung von zwei Prozent hochrechnet.



2 Ergebnisse der statistischen Analyse

Im Rahmen meiner Masterarbeit habe ich mit Hilfe der multiplen linearen Regression eine statistische Analyse der Einflussfaktoren durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass zum einen von den vielen Faktoren nur wenige statistisch relevant sind. Zum anderen, dass die von mir ausgewählten, objektiven Merkmale nur zu 40,8% die unterschiedlichen Einstiegsgehälter erklären können. Dies zeigt sich ebenfalls im hohen Standardfehler von ca. 10.543 €. Nichtsdestotrotz kann anhand folgender Gleichung ein Einstiegsgehalt ermittelt werden.

<i>Beschreibung</i>		<i>Betrag</i>
<i>Ausgangswert</i>		<i>63.516 €</i>
<i>Feste Partnerschaft, verheiratet oder eingetragene Lebensgemeinschaft</i>		<i>- 4.983 €</i>
<i>Eigene Kinder</i>		<i>+ 3.941 €</i>
<i>Anzahl der Monate auf Jobsuche</i>	<i>mal</i>	<i>- 482 €</i>
<i>Technisches Studium</i>		<i>+ 4.650 €</i>
<i>Kein Studium</i>		<i>- 16.989 €</i>
<i>Anzahl der dienstlichen Ausbildungsmonate (ohne Offiziersausbildung)</i>	<i>mal</i>	<i>+ 133 €</i>
<i>Anzahl der Monate in einer dem Studium nahen Verwendung</i>	<i>mal</i>	<i>+ 64 €</i>
<i>Anzahl der Monate in einer NATO oder EU Agentur (Freist. vom Dienst)</i>	<i>mal</i>	<i>+ 1.152 €</i>
<i>Aufbaustudium Master of Business Administration</i>		<i>+ 5.672 €</i>
<i>Anzahl der Zweitstudienfächer</i>	<i>mal</i>	<i>+ 4.327 €</i>
<i>Abschlussnote des Zusatzstudiums</i>	<i>mal</i>	<i>- 4.503 €</i>
<i>Einstiegsposition in den neuen Bundesländern (ohne Berlin)</i>		<i>- 14.458 €</i>
<i>Einstiegsposition in den restlichen Bundesländern (ohne Bayern)</i>		<i>- 6.123 €</i>
<i>Branche Bildung, Gesundheit, Handel oder Öffentlicher Dienst</i>		<i>- 4.386 €</i>
<i>Branche Versorgung, Verteidigung oder Rüstung</i>		<i>+ 4.694 €</i>
<i>Unternehmen mit mehr als 1000 Mitarbeitern</i>		<i>+ 3.823 €</i>
<i>Stelle mit zeitlicher Befristung</i>		<i>- 3.251 €</i>
<i>Stelle mit außergewöhnlichen Belastungen (z.Bsp.: Gefahr für Leib und Leben)</i>		<i>+ 9.801 €</i>

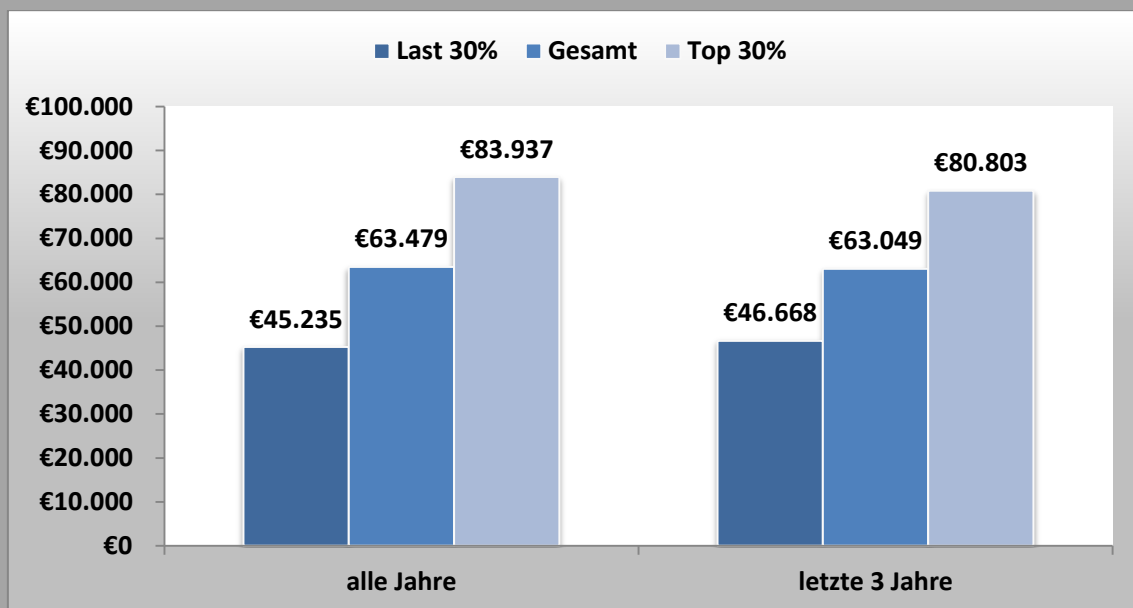
= Individuelle Prognose

3 Darstellung der durchschnittlichen Einstiegsgehälter

In den folgenden Abschnitten werden für einzelne Merkmale die durchschnittlichen Einstiegsgehälter der Jahre 2011 bis 2013, mit 2% Lohnsteigerung / Inflationsausgleich auf das Jahr 2013 hochgerechnet, dargestellt. Insgesamt stehen für diese drei Jahre 234 der 541 Datensätze zur Verfügung. Bei den einzelnen Kategorien wird, wenn es mindestens zehn Datensätze gibt, der Durchschnitt der oberen 30%, der Gesamtdurchschnitt und der Durchschnitt der unteren 30% dargestellt.

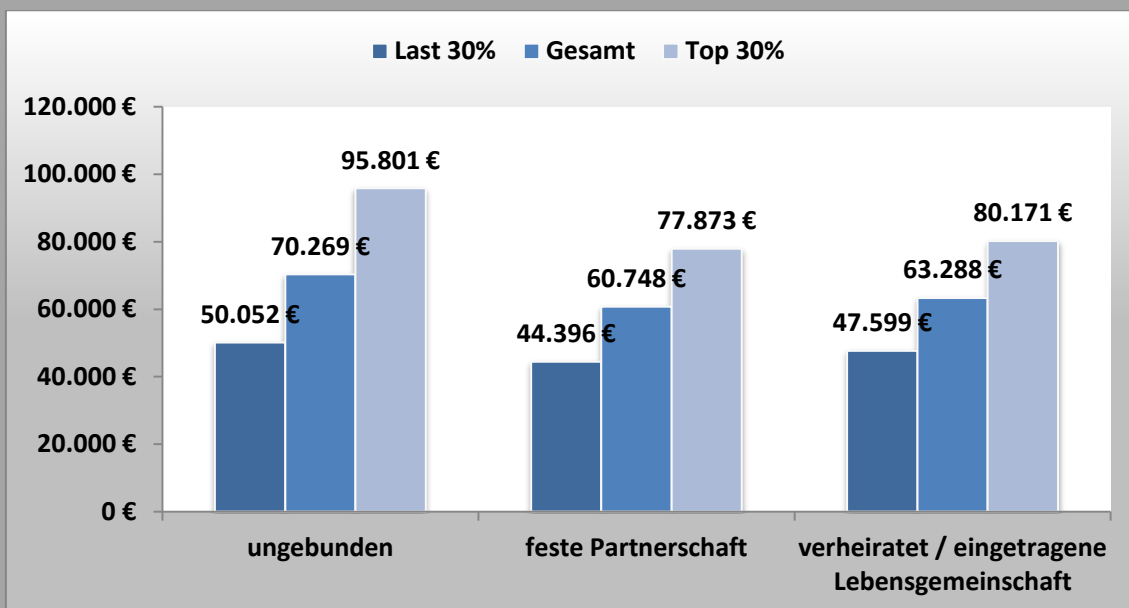
3.1 Gesamtdurchschnitt

Beim Gesamtdurchschnitt wurden neben den letzten drei Jahren, auch alle Jahre mit in der Darstellung aufgenommen. Dabei zeigt sich, wie bereits in Kapitel 1.4 dieser Zusammenfassung, dass in den letzten Jahren die Einstiegsgehälter real gesunken sind.



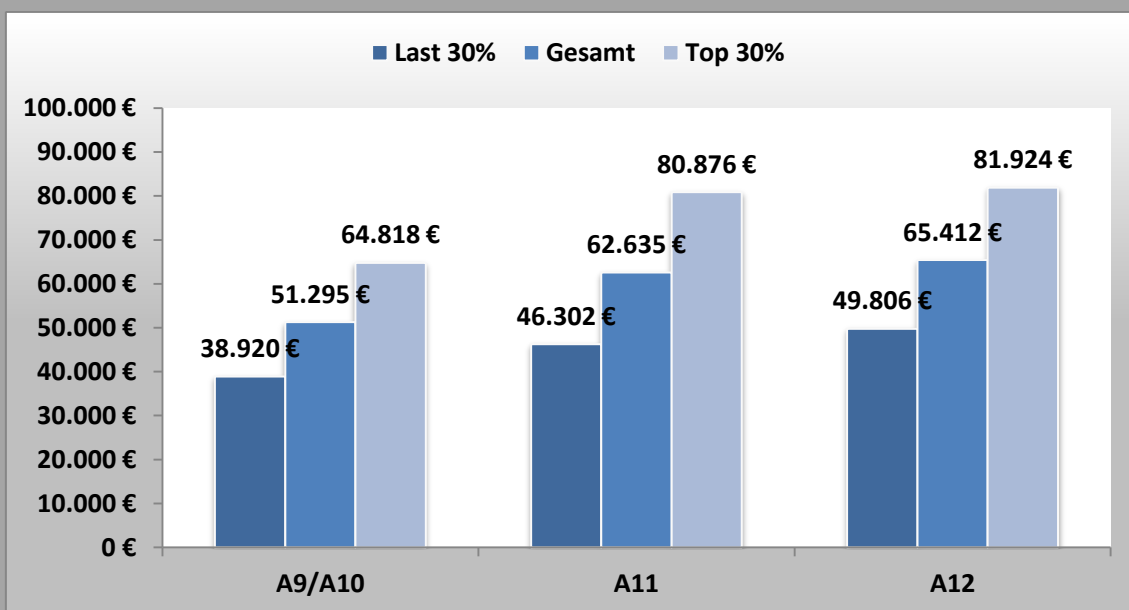
3.2 Private Lebenssituation

Betrachtet man die private Lebenssituation, so zeigt sich, dass Singles im Durchschnitt 10.000 € mehr verdienen.



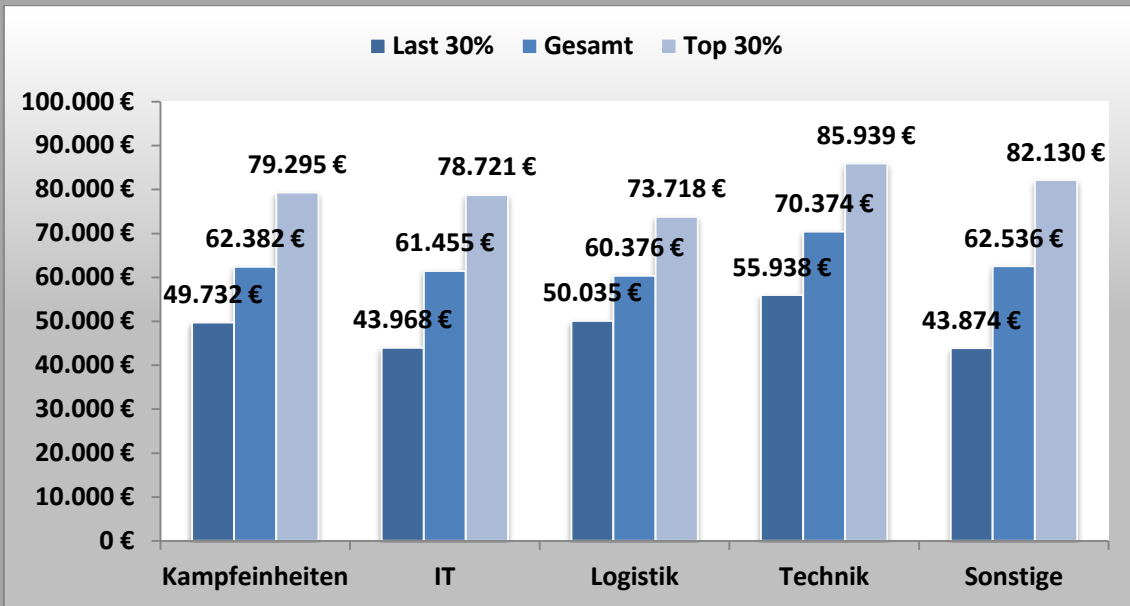
3.3 Besoldungsstufe

Während die Unterschiede zwischen A11 und A12 zugunsten der höheren Stufe nur minimal sind, so zeigt sich deutlich, dass Kameraden, die als Leutnant / Oberleutnant die Bundeswehr verlassen, mit deutlichen geringeren Einstiegsgehältern rechnen müssen.



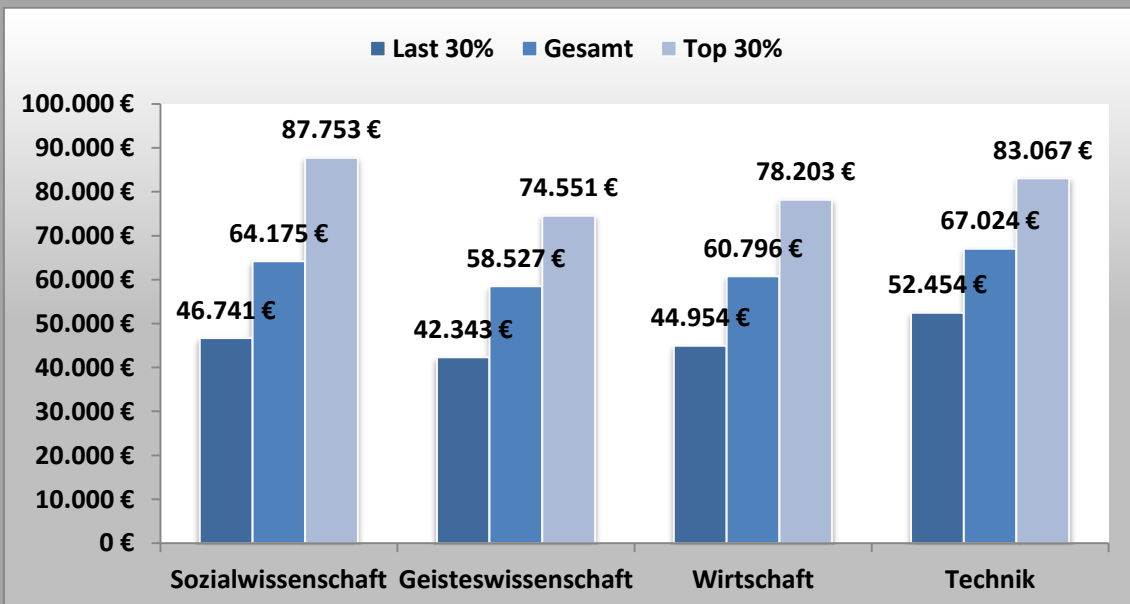
3.4 Verwendungsbereich

Eine Betrachtung der Verwendungsbereiche zeigt, dass im Bereich Technik mit den höchsten Einstiegsgehältern gerechnet werden kann.



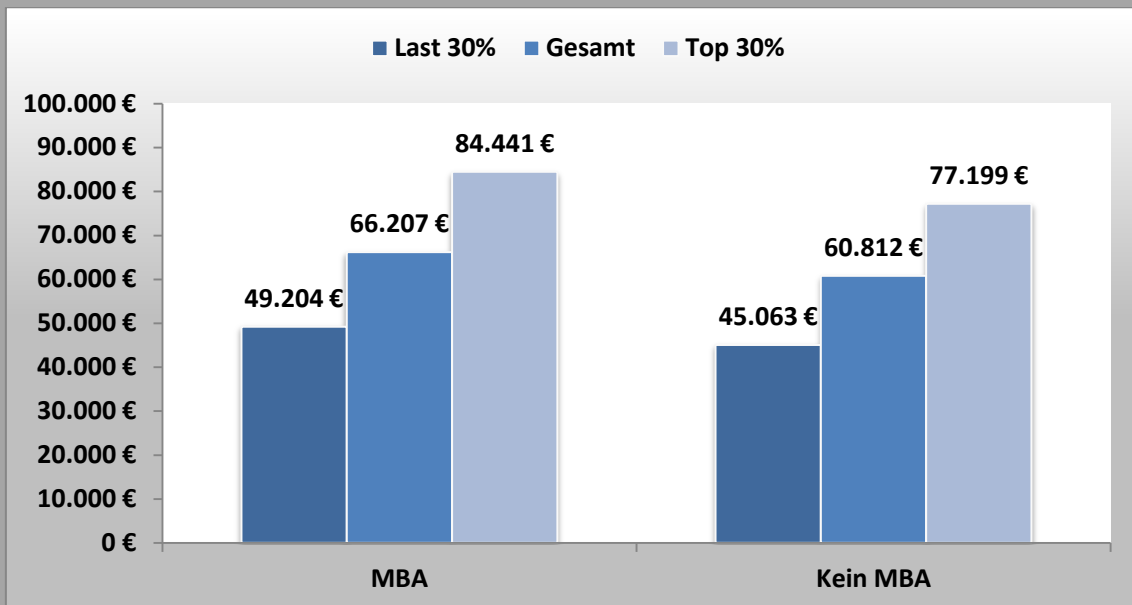
3.5 Studienrichtung

Bei den Studienrichtungen sind zwei Dinge sehr auffällig: Zum einen erreichen die oberen 30% der Sozialwissenschaftler die höchsten durchschnittlichen Einstiegsgehälter, zum anderen haben die technischen Studienrichtungen allgemein die höchsten gesamt durchschnittlichen Einstiegsgehälter.



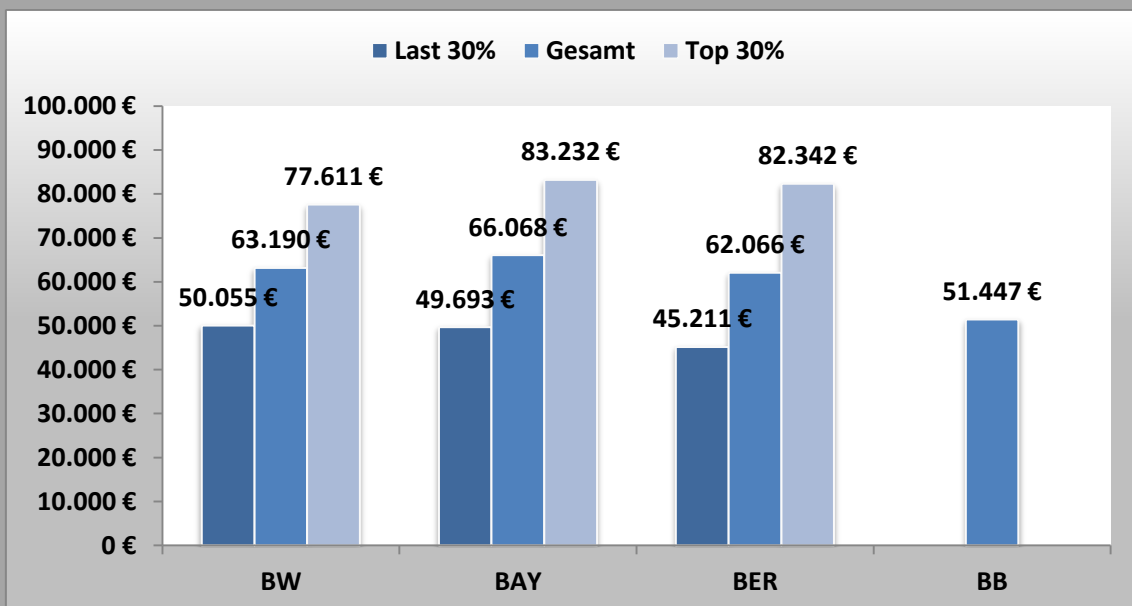
3.6 Aufbaustudium Master of Business Administration

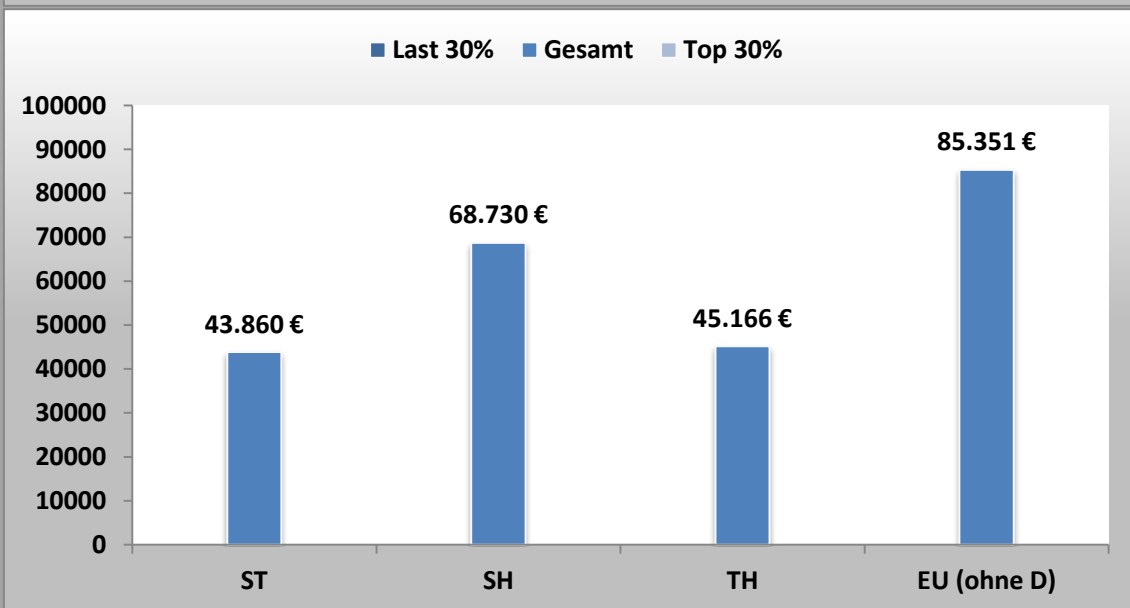
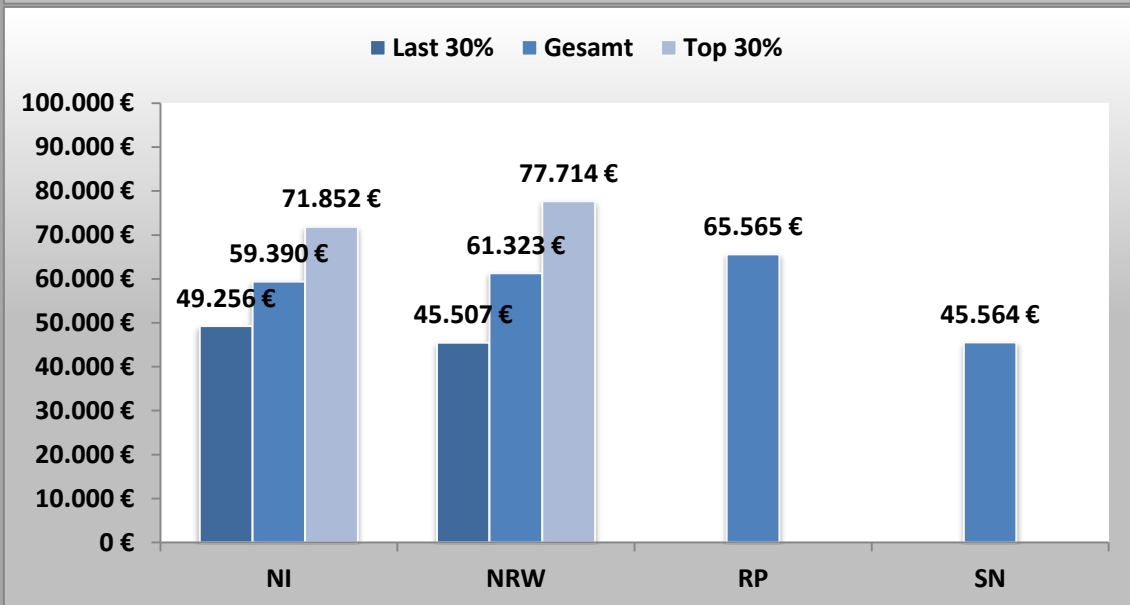
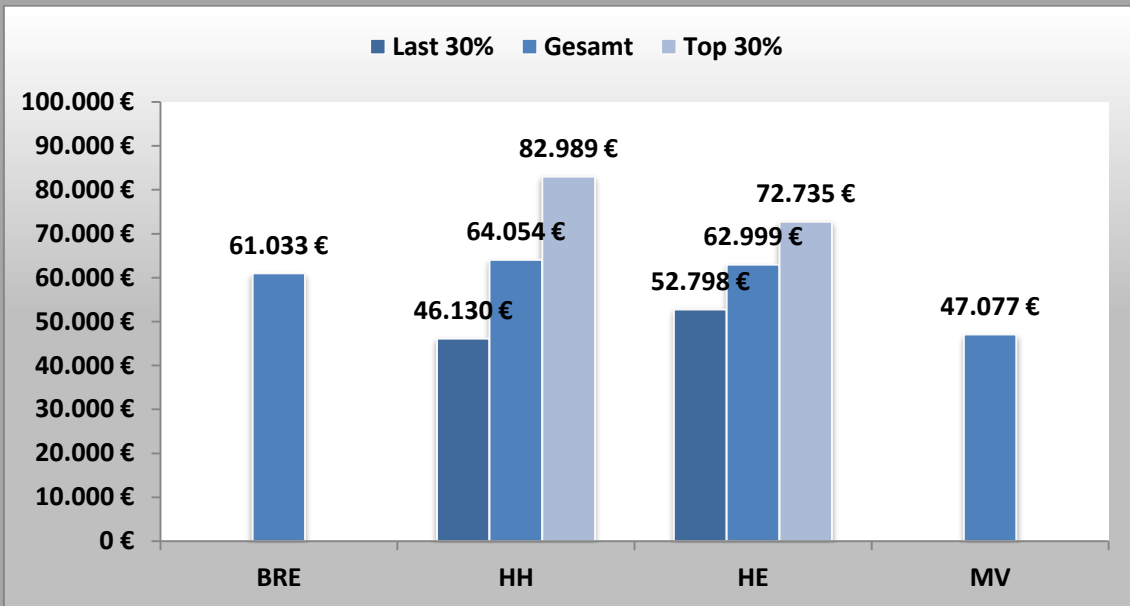
Ein MBA Aufbaustudium bringt im Durchschnitt ein um ungefähr 6.000 € höheres Einstiegsgehalt.



3.7 Region

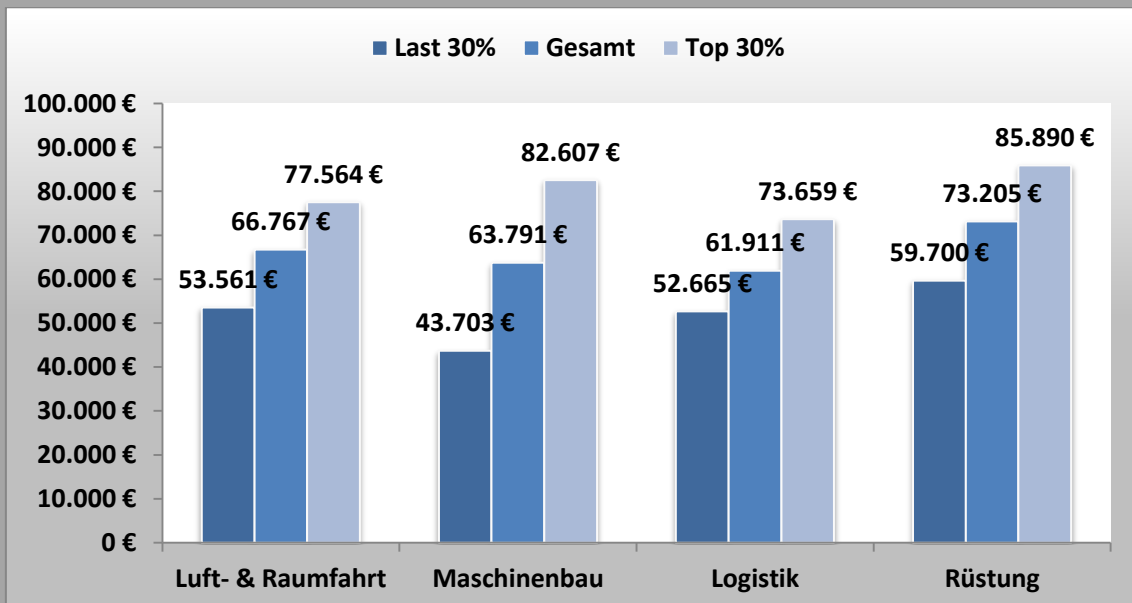
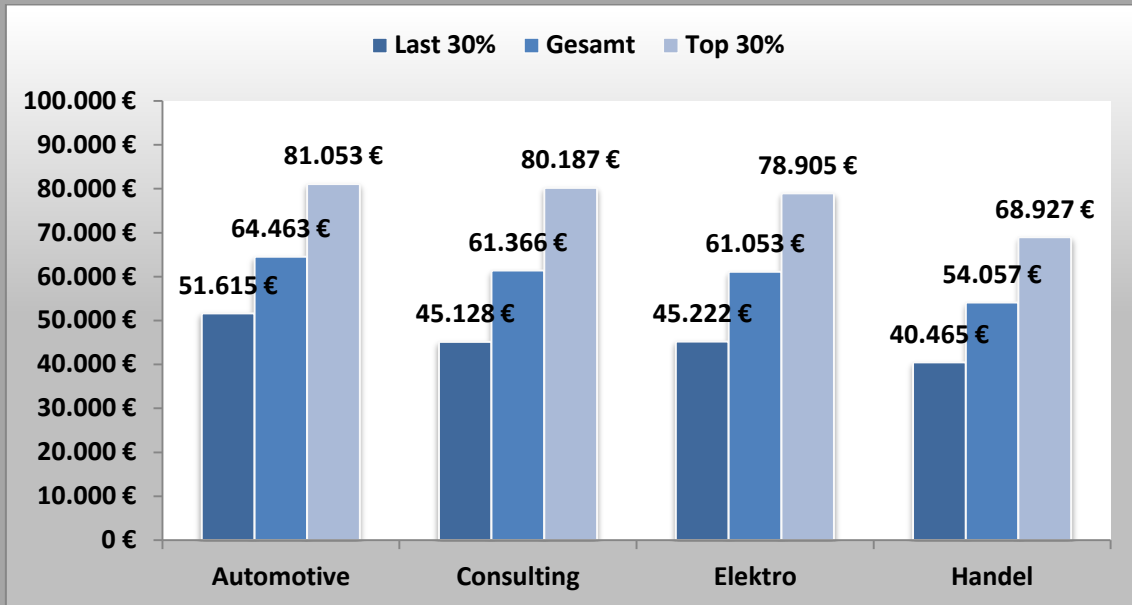
Erwartungsgemäß fallen in den neuen Bundesländern die Einstiegsgehälter niedriger aus. Im europäischen Ausland hingegen, können sehr gute Einstiegsgehälter von über 80.000 € erzielt werden.





3.8 Branche

Während im Handel eher geringere Einstiegsgehälter gezahlt werden, können Zeitoffiziere im Rüstungsbereich außerordentlich hohe Einstiegsgehälter von im Durchschnitt 73.000 € erzielen.



3.9 Unternehmensgröße

Je größer das Unternehmen, desto höher die durchschnittlichen Gehälter.

